



***** FWG-NEWTICKER 4.23 *****
NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Liebe Mitglieder der FWG,

da die Berichterstattung zu lokalpolitischen Themen in den vergangenen Jahren in der Lokalpresse stark abgenommen hat, haben wir in der FWG uns vorgenommen, diese Informationslücke abzubauen. Wir wollen Ihnen deshalb immer zwischen zwei Gemeinderatssitzungen – also in einem Rhythmus von vier bis sechs Wochen – in unserem FWG-Newsticker die wichtigsten Diskussionen und Beschlüsse aus den Ratssitzungen zusammenfassen. Die Auswahl unterliegt dabei einer gewissen Subjektivität. Wenn Sie über eine Sitzung keinen Bericht vorfinden, dann weil es noch keine spruchreifen Entscheidungen oder sonstiges Spannendes gab.

Wir hoffen, das Format findet Ihre Zustimmung und freuen uns jederzeit über Ihr Feedback an news@fwg-guntersblum.de

Weitere Informationen - z.B. mehr über die Gemeinderats- und Ausschuss-Mitglieder sowie aktuelle Aktivitäten der FWG - finden Sie auf unserer Homepage. Schauen Sie doch mal wieder rein: www.fwg-guntersblum.de

Bericht aus der Gemeinderatssitzung Guntersblum vom 06.11.2023

Die Tagesordnung der GR vom 06.11.2023 finden Sie [hier](#).

Top 1.1 Wahl des 1. und 2. Beigeordneten

Klaus Anderweit musste leider aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als 1. Beigeordneter aufgeben. Daher wurde eine Nachwahl erforderlich. Mit einstimmiger Zustimmung rückte Werner Willius zum 1. Beigeordneten der Gemeinde auf. Peter Muth rückte vom 3. zum 2. Beigeordneten auf. Das Amt des 3. Beigeordneten bleibt nunmehr unbesetzt.

An dieser Stelle geht nochmals unser herzlicher Dank an Klaus Anderweit für sein immer sachorientiertes Engagement als 1. Beigeordneter und sein umsichtiges und wertschätzendes Agieren gegenüber Bürgern und Verwaltung!

Für die FWG Walter Reineck

Top 2.3 Städtebauförderung: Gestaltung des Julianenbrunnens

Als städtebaulicher Schwachpunkt wurde der derzeitige Zustand des Julianenbrunnens identifiziert. Die Dringlichkeit der Sanierung des Julianenbrunnens wird hauptsächlich durch die Verwerfungen der Bodenplatten verursacht, die durch die Wurzeln der Platane nach oben gedrückt werden. Hier soll ein Konzept für einen Untergrund unter den Bodenplatten gefunden werden, der die Wurzeln der Platane im Julianenbrunnen schützt und zukünftige Schäden am Boden verhindert.

Es mangelt zudem an der Barrierefreiheit und einer Begrünung. Der volksmundartlich als „Labyrinth“ gestaltete östliche Teil des Julianenbrunnens war ein offensichtlicher städtebaulicher Irrweg der letzten Sanierung in den 1970er Jahren. Insbesondere dieser Teil soll neugestaltet werden. Durch teilweise Bedachung, durch Begrünungsmaßnahmen und

durch Herstellung der Barrierefreiheit soll die Aufenthaltsqualität des Julianenbrunnens insgesamt verbessert werden. Dafür beschloss der Gemeinderat, die Entwurfsplanung an das Büro Deubert & Partner zum Honorar von 7.906 € zu vergeben.

Für die FWG Walter Reineck

Top 2.4 KIPKI – Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation

Der Ortsgemeinde stehen aus dem Programm KIPKI 116.000 € für örtliche Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen zur Verfügung. Der Bauausschuss und in der Folge der Gemeinderat hatten über die Reihenfolge der geplanten Maßnahmen zu entscheiden. Ulrike Laubenheimer wollte mit guten Gründen Maßnahmen zur Bewässerung der im Sommer notleidenden Bäume an der Promenade auf die höchste Priorität gesetzt sehen, konnte sich aber mit dem Vorschlag nicht gegen die Mehrheit im Rat durchsetzen. Die Prioritäten wurden mit Mehrheitsbeschluss wie folgt festgesetzt:

PV-Anlage für DGH-Anbau und Zukunftswerkstatt, Begrünung für Plätzchen Promenade/Bleichstraße sowie Begrünung Zukunftswerkstatt und Anbau Zwergenpalast, Bewässerung Promenade

Für die FWG Walter Reineck

Top 2.5: Information zur Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage an der B 9

Die Firma bejulo GmbH möchte östlich der neuen B9 eine 45 ha große Freiflächenphotovoltaikanlage errichten. Betroffen wäre sowohl die Gemeinde Guntersblum als auch Ludwigshöhe.

Der Tagesordnungspunkt sollte nur zur Information dienen. Angesichts des hohen Verlustes an landwirtschaftlicher Nutzfläche waren wir uns fraktionsintern einig, einem solchen Vorhaben nicht zuzustimmen.

Für die FWG Walter Reineck

TOP 5.1 Mitteilung über Entscheidungen in den Ausschüssen - Bauantrag Flur 49 FS 1873 21/3 Errichtung einer PV-Freiflächenanlage zur Eigenstromnutzung inkl. Zaunanlage und Trafostation

Der Bauausschuss hat dem Bauantrag der wvr am 9.10.2023 in seiner Sitzung das Einvernehmen erteilt. Die Frist für den Bauantrag endete am 5.11.2023 - erwähnenswert hier: der Termin für die Ratssitzung wurde für 6.11.2023 angesetzt, sodass jede Intervention des Gemeinderates zu spät gekommen wäre.

Laut Baugenehmigung von der Kreisverwaltung sollen die folgenden Auflagen und Vorgaben der Naturschutzbehörde aus Artenschutzgründen mit aufgenommen werden:

- vor Baubeginn muss die Beseitigung von Gräsern und Wildkräutern auf der Fläche außerhalb der Brutsaison stattfinden
- es soll eine extensive Grünlandbewirtschaftung stattfinden (d.h. die Mahd unter den PV-Modulen auf der Fläche soll gestaffelt durchgeführt werden)
- es soll ein Zulassen der natürlichen *Sukzession auf ausgewiesenen Teilflächen stattfinden (*Sukzession = ein natürlicher Vorgang, bei dem Tiere, Pflanzen und Pilze in ein Ökosystem zurückkehren, welches vorher gestört bzw. zerstört wurde)

Nachfrage hierzu von der FWG:

Es sind keine Teilflächen für diese Vorgabe auf dem Bebauungsplan, die dem Bauausschuss und dem Landwirtschaftsausschuss vorgelegt wurden, erkennbar. Wo soll die Sukzession stattfinden? Die Ortsbürgermeisterin wird dies bei der wvr nachfragen.

Für die FWG Katja Deschinger

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 21.12.2023 statt

Copyright © 2021 FWG Guntersblum, alle Rechte vorbehalten.

Impressum:

FWG Guntersblum e. V.
Alsheimer Str. 11
67583 Guntersblum
Vertreten durch: den Vorstand
www.fwg-guntersblum.de

Seit dem 25.05.2018 gilt europaweit die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Hier finden Sie unsere aktuellen [Datenschutzbestimmungen](#).

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie mit Ihrem Mitgliedsantrag dem Empfang von Nachrichten zugestimmt haben.

Sie möchten in Zukunft keinen Newsticker mehr von uns erhalten, dann einfach [hier](#) abmelden.

Um sicherzustellen, dass unsere E-Mails sicher ankommen, fügen Sie bitte news@fwg-guntersblum.de zu Ihrem Adressbuch hinzu.